

13. Januar 2022

Sehr geehrte Abonentinnen und Abonntenen,

das Jahr 2022 wird spannend für das Projekt 46sieben - die nächsten Schritte der Planung stehen bevor. Nach wie vor befinden wir uns in einem frühen Stadium: Die aktuelle Phase der Linienfindung umfasst viele Planungsarbeiten und wird entsprechend Zeit benötigen. Erst am Ende dieser langwierigen Arbeiten wird der Linienverlauf festgelegt. Dafür sind eine Vielzahl an Untersuchungen nötig, allen voran die [Umweltverträglichkeitsprüfung](#).



Dem 46sieben-Team geht es darum, neutral und objektiv alle Aspekte des Vorhabens zu erfassen und abzuwägen und eine rechtssichere Planungsgrundlage zu schaffen. Mehrere vorbereitende Untersuchungen, wie etwa die durchgeführten [Kartierungen](#) der Fauna im Untersuchungsraum, waren die ersten Meilensteine im Projekt. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Beauftragung eines Planungsbüros. Im Dezember erhielt das Planungsbüro Bung Ingenieure Köln den Zuschlag für die Straßenplanerische Begleitung im Linienfindungsprozess.

Die nächste wichtige Aufgabe in diesem Jahr ist die Erstellung der [Raumwiderstandskarte](#). Bereits vor Fertigstellung der Raumwiderstandskarte wird das Dialogforum im Rahmen einer Planungswerkstatt über erste [Grobkorridore](#), also großflächige Räume, in denen Linien denkbar sein könnten, diskutieren und gleichzeitig erste Linienüberlegungen anstellen. So erhält das Projektteam und das Planungsbüro Bung direkt wichtige Informationen und Impulse aus dem Dialogforum.

Im Rahmen der Umweltverträglichkeitsstudie werden alle noch zu entwickelnden Linien nach objektiven Kriterien miteinander verglichen und bewertet. Unter anderem nach den Aspekten: Umweltauswirkungen, also Mensch und Natur, verkehrlichem Nutzen und zu guter Letzt auch Kosten. Bis dahin stehen noch eine Vielzahl an Untersuchungsschritten an, beispielsweise die [Lärmuntersuchungen](#).

Auch für das Jahr 2022 hat sich das 46sieben-Projektteam vorgenommen, Sie durch unsere [Informationskanäle](#) transparent und fortlaufend über die Fortschritte und Entwicklungen im Projekt 46sieben zu informieren. Aktuell haben wir mit der Westfalenpost zu einer Fragen-Aktion eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Fragen, die Sie bis zum 15. Januar an arnsberg-wp@westfalenpost.de über die Redaktion Arnsberg sowie darüber hinaus wie gewohnt über 46sieben@ifok.de direkt an das Planungsteam schicken können.

Viele Grüße

Ihr 46sieben-Team

Weitere Informationen zu den #Kurzerklärt-Nachrichten.

Weitere Informationen zum Projekt 46sieben auf www.46sieben.nrw.de.

Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei uns, wir sind gerne für Sie da!

Kontaktieren Sie uns per E-Mail an 46sieben@strassen.nrw.de .



In eigener Sache: Mit unseren Kurznachrichten informieren wir Sie transparent und regelmäßig zu aktuellen Entwicklungen im Projekt 46sieben. Wenn Sie diese Nachrichten nicht mehr in Ihr Postfach erhalten möchten, antworten Sie einfach „Keine Kurznachrichten“ auf diese E-Mail. Wir tragen Sie dann aus dem Kurznachrichten-Verteiler aus. Den quartalsweise erscheinenden [Infobrief](#) erhalten Sie weiterhin.

Sie möchten nur noch #Kurzerklärt-Nachrichten erhalten? Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Kein Infobrief“. Die #Kurzerklärt-Nachrichten erhalten Sie weiterhin.

Sie möchten gar keine E-Mails mehr von uns erhalten? Kein Problem: Schicken Sie uns einfach eine Nachricht mit „Bitte aus dem 46sieben-Verteiler austragen“.